



## Bibliographische Daten

Titel:               Neuester Führer durch Fürth und Umgebung  
Signatur:         Amb. 8. 1540

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Das Rathaus.

Pfarrhäuser 2 am St. Michaelskirchenplatz, je 1 im sogenannten Pfarrhof und in der Nürnbergerstraße, das katholische an der Königsstraße, ein weiteres protestantisches Pfarrhaus an der St. Paulskirche in Instruktion.

Spitäler, Krippen, Kinderbewahranstalten, Jugendhort (s. o.).

Gymnasium. Das einfache würdige Gebäude in 2 Stockwerken wurde von der Stadtgemeinde im sogenannten Gebhardtsgarten, den sie nebst einem benachbarten Gebäude, in dem z. B. die Stadtbibliothek untergebracht ist, aus dem Nachlaß des Großhändlers Gebhardt (siehe Schluß) erstanden hat, aus eigenen Mitteln erbaut und dem Alerar zur Verfügung gestellt. Das Gebäude macht an der breiten Königsstraße einen angenehmen Eindruck. Die Schulkotale sind hell und freundlich; von der Rückseite aus entzückender Blick ins Freie, das Wiesenthal der Pegnitz.

Lateinschule. Das ehemalige Lateinschulgebäude (städtisch) in der Mathildenstraße enthält die Lokale für mehrere Kurse der Fortbildungsschule, die der landw. Winterschule, der Hilfschule und der Handwerkerfachschule.

Realschule. Das Realschulgebäude Ecke der Mathilden- und Girschenstraße wurde zu Volksschulzwecken erbaut, jedoch der fgl. Realschule eingeräumt.

Schlachthaus. Am Ende der Maxbrücke (s. o.), zur Rechten derselben, wurde in den Jahren 1878/80 mit einem Aufwand von

335 000 Mk. da  
hält eine Gr  
einen Schwein  
vom Kuttleret,

(Die b  
hat historische  
bism III. und  
1803 und 180



Leib  
Stadt  
wischeinbar, i  
ligen Restau  
lagen indesse  
Der Zuschauer  
z. B. daran,  
einfach-würdig  
Stadt 200 000  
gerechnet. W  
Nach jahrelang  
Kollegien für  
Gas-  
(siehe oben).